

Saarländische Schulschachmeisterschaften der weiterführenden Schulen 2025

Ottweiler, 14. März 2025 – Am Gymnasium Ottweiler fanden am vergangenen Freitag die saarländischen Schulschachmeisterschaften der weiterführenden Schulen statt. Insgesamt nahmen mehr als 130 Spielerinnen und Spieler aus dem gesamten Saarland teil und kämpften in sechs verschiedenen Wettkampfklassen um die Titel.

Nach zahlreichen spannenden Partien standen die Siegerteams fest. In der Wettkampfklasse U20 sicherte sich das Gymnasium Ottweiler den ersten Platz, gefolgt von der Marienschule Saarbrücken auf dem 2. Rang und dem Ludwigsgymnasium aus Saarbrücken auf Rang 3.

Auch in den anderen Altersklassen zeigten die jungen Schachspielerinnen und -spieler ihr großes strategisches Können. In der Wettkampfklasse U 18 konnte das Leibniz-Gymnasium aus St. Ingbert den Gesamtsieg für sich entscheiden und hat sich somit für die Teilnahme an den Deutschen Schulschachmeisterschaften (DSM) in Karlsruhe qualifiziert. Ränge zwei und drei belegten das Warndtgymnasium aus Völklingen sowie die Marienschule aus Saarbrücken.

In der Wettkampfklasse der unter 16-Jährigen konnte die erste Mannschaft des Ludwigsgymnasiums das Ticket zur DSM in Aurich lösen. Das Johanneum aus Homburg und das Cusanus-Gymnasium aus St. Wendel landeten auf den Plätzen zwei und drei. Die einzige Gemeinschaftsschule im Turnier, die Willi-Graf-Realschule aus Saarbrücken, spielte ebenfalls in dieser Wettkampfklasse mit und erreichte einen hervorragenden fünften Platz. Als einzige Mannschaft in der Kategorie HR (Haupt- und Realschulen) war ihr die Nominierung für DSM in Osnabrück sicher.

In der Wettkampfklasse U14 gingen gleich 15 Mannschaften aus fünf Schulen an den Start. In sieben Runden kämpften die Mannschaften um die beiden Nominierungsplätze für die DSM in Bad Homburg. Die Tickets konnten sich die Marienschule 1 (Platz 1) sowie das Ludwigsgymnasium 1 (Platz 2) sichern. Das Gymnasium Ottweiler, das den Schulschachpokal im November noch für sich entscheiden konnte, landete auf Platz 3.

Bei den Mädchenmannschaften (WK M) gab es seit langer Zeit wieder mehr als nur eine Meldung, worüber sich die Veranstalter sehr gefreut hatten. Mädchen sind im Schachsport leider stark unterrepräsentiert, obwohl sie den männlichen Spielern in nichts nachstehen. In dieser Wettkampfklasse konnte sich das Gymnasium Ottweiler gegen die Mannschaft vom Ludwigsgymnasium durchsetzen und wird somit die Reise zur DSM in Kiel antreten.

Das Turnier bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine hervorragende Gelegenheit, ihr Talent unter Beweis zu stellen und wertvolle Turnier Erfahrung zu sammeln. Die Organisatoren lobten die hohe Spielqualität sowie die Fairness der Wettkämpfe.

Schach hat an Schulen eine besondere Bedeutung, da es nicht nur die kognitiven Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler fördert, sondern auch strategisches Denken, Konzentrationsfähigkeit und Problemlösungskompetenz verbessert. Studien zeigen, dass das Schachspiel das analytische Denkvermögen steigern und die schulische Leistung positiv beeinflussen kann. Zudem lehrt das Spiel wichtige Werte wie Geduld, Fairness und Ausdauer, die auch im schulischen und persönlichen Leben von großer Bedeutung sind. Die Schulschachmeisterschaften sind seit Jahren ein wichtiger Bestandteil des saarländischen Schachkalenders und erfreuen sich großer Beliebtheit. Auch in diesem Jahr zeigten die Nachwuchstalente eindrucksvoll, wie lebendig und spannend der Schachsport im Saarland ist.